



2000 JAHRE VARUSSCHLACHT 2009 IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS



Ein Thema. Drei Originalschauplätze. Drei Ausstellungen.
HALTERN AM SEE KALKRIESE DETMOLD Mai bis Oktober 2009
www.imperium-konflikt-mythos.de



IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS
2000 JAHRE | VARUSSCHLACHT®



Silberbecher aus einem germanischen Grab in Hoby, Dänemark



SEESTADTHALLE UND LWL-RÖMERMUSEUM

IMPERIUM

HALTERN AM SEE

Das Römische Reich auf dem Höhepunkt seiner Macht steht im Mittelpunkt der Ausstellung IMPERIUM in Haltern am See. Hier befanden sich vor mehr als 2000 Jahren die bedeutendsten römischen Militäranlagen in Germanien. Hier war ein Teil der Truppen des Kaisers Augustus stationiert, die in der Varusschlacht untergingen. In der Seestadthalle beleuchten hochkarätige Exponate internationaler Museen die herausragenden Leistungen des Augustus in der Innen- und Außenpolitik ebenso wie die kulturelle Blüte des »Goldenen Zeitalters«. Wie entwickelte sich Rom vom Dorf auf sieben Hügeln zur Weltmacht? Wie stellte das Imperium seinen Führungsanspruch zur Schau und festigte seine Herrschaft? Und wie war Publius Quinctilius Varus in dieses Machtgefüge eingebunden? Die Biographie des namensgebenden Verlierers der Schlacht des Jahres 9 n. Chr. durchzieht die Ausstellung wie ein roter Faden. Folgen Sie seinem Lebensweg von Italien über Nordafrika, Syrien und schließlich bis nach Germanien. Eine zusätzliche Ausstellung im LWL-Römermuseum zeigt das Leben der Legionäre fernab von Rom. Hier erfahren Sie, wie Tausende von Soldaten in einem der Außenposten des Imperiums versorgt wurden.

Bronzemünze der nordafrikanischen Stadt Achulla mit dem Porträt des Varus



Scheide vom sogenannten Schwert des Tiberius aus Mainz



16. Mai* bis 11. Oktober 2009



KUNST- UND GESCHICHTSSPAZIERGANG DURCH HALTERN AM SEE

Bei einem geführten Altstadt Rundgang trifft man auf den Siebenteufelsturm aus dem Mittelalter, die Sixtuskirche sowie auf die Skulptur »Der gescheiterte Varus«. Kulinarische und kulturelle Ergänzung bieten das Angebot »IMPERIUM Genießen!« und die Kunstausstellung »Varus – Machtverlust macht Gewinn« im Alten Rathaus (23.5. – 8.8.09).

TIPP:

Römerspuren in der Stadt: An sieben Stellen im Halterner Stadtgebiet können Sie Wissenswertes zu den Römern erfahren.

INFO: TEL. 02364 933-365,
WWW.HALTERN-AM-SEE.DE

WELTKULTURERBE ZOLLVEREIN, ESSEN

Die ehemalige Zeche gehört seit 2001 zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist eines der bedeutendsten Industriedenkmäler.

INFO: TEL. 0201 246-810,
WWW.ZOLLVEREIN.DE

LWL-MUSEUM FÜR ARCHÄOLOGIE, HERNE

Das LWL-Museum für Archäologie, eines der modernsten archäologischen Museen Europas, präsentiert anschaulich 250.000 Jahre Menschheitsgeschichte in Westfalen.

INFO: TEL. 02323 94628-0,
WWW.LWL-LANDESMUSEUM-HERNE.DE

FRIEDENSTADT MÜNSTER

Stolze Giebelhäuser bestimmen den Prinzipalmarkt, die »Gute Stube« Münsters. Hier befindet sich auch der Friedenssaal, in dem der Westfälische Frieden von 1648 eingeleitet wurde. Daneben der Dom mit einem der

schönsten Wochenmärkte Deutschlands und die Lambertikirche, wo allabendlich einer der letzten Türme in sein Horn bläst.

INFO STADTFÜHRUNGEN:
TEL. 0251 492-2770, WWW.STADT-LUPE.DE

GRAPHIKMUSEUM PABLO PICASSO, MÜNSTER

Wechselausstellungen zum Leben und Schaffen Picassos und seiner Zeitgenossen vermitteln das unerschöpfliche Werk des Jahrhundertgenies.

INFO: TEL. 0251 41447-10,
WWW.GRAPHIKMUSEUM.DE

2000 JAHRE VARUSSCHLACHT DREI TAGES-KURZREISE

ERSTER TAG IN KALKRIESE:
Besuch der Ausstellung KONFLIKT
ZWEITER TAG IN
MÜNSTER/HALTERN AM SEE:
Altstadtführung Münster 11.00–13.00 Uhr
Besuch der Ausstellung IMPERIUM
DRITTER TAG IN DETMOLD:
Besuch der Ausstellung MYTHOS

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück in Münster
- 1 Stadtführung Münster
- 1 Kombikarte mit Eintritt in alle drei Museen
- 1 Ausstellungskatalog IMPERIUM als Geschenk pro Buchung

AB 130,- € P.P./DZ

RESERVIERUNGSSERVICE:
MÜNSTERLAND E.V.
KOSTENLOSE BUCHUNGSHOTLINE
0800 9392919
TOURISTIK@MUNSTERLAND.COM

SEESTADTHALLE

Lippspieker 25,
45721 Haltern am See

1

LWL-RÖMERMUSEUM

Weseler Straße 100,
45721 Haltern am See

2

Tel.: 02364 9376-0, Fax: 02364 9376-30
E-Mail: lwl-roermuseum@lwl.org

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 9:00 – 18:00 Uhr,
Samstag 10:00 – 20:00 Uhr,
Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr

INFORMATIONEN UND BUCHUNG VON FÜHRUNGEN

ausschließlich unter
Tel.: 02364 9376-38



* Am 16. Mai ist die Ausstellung
IMPERIUM ab 15:00 Uhr geöffnet.

Statue des Augustus von
der Via Laticana, Rom



Reich verzierter Schildbuckel aus dem
>Fürstengrab< von Gommern, 2. Jh. n. Chr.
Germanische Umarbeitung eines römischen
Silbergefäßes



VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND MUSEUM UND PARK KALKRIESE

KONFLIKT

Die Forschungen zur Varusschlacht führen nach Kalkriese, an den Ort heftiger Kämpfe zwischen Römern und germanischen Kriegeren: Seit 1989 untersuchen Forscher das antike Schlachtfeld. Heute gehen Archäologen und Naturwissenschaftler davon aus, dass Kalkriese Schauplatz einer der schwersten militärischen Niederlagen des Römischen Reichs war. Die Varusschlacht des Jahres 9 bleibt auch 2009 das Thema im Museum Kalkriese: Eine neue Dauerausstellung präsentiert erstmals einen Gesamtüberblick über die wissenschaftlichen Erkenntnisse. Welche Strategie verfolgten die germanischen Angreifer? Was passierte nach der Schlacht? Die Forschungsergebnisse geben Antworten auf viele Fragen. 2000 Jahre nach der Varusschlacht eröffnen Museum und Park Kalkriese außerdem das neu erbaute Besucherzentrum mit einer ersten großen Ausstellung. Die Ausstellung KONFLIKT lenkt den Blick weit über das Geschehen des Jahres 9 hinaus. Warum kehrte nach der Varusschlacht kein Frieden in der germanischen Welt ein? Was trieb die Germanen in eine endlose Folge militärischer Konflikte? Die Ausstellung führt bis ins 5. Jahrhundert, in eine Zeit, in der erste germanische Königreiche auf römischem Territorium entstanden und Rom als maßgebliche politische Kraft ablösten. Anhand herausragender Exponate aus vielen europäischen Ländern wird der Weg germanischer Krieger an die Spitze der Macht in Europa nachgezeichnet.



Von den Germanen erschlagene
Bewohner eines römischen Landgutes,
Regensburg-Harting, 3. Jh. n. Chr.



Löwenkopf,
Neupotz, Bronze,
3. Jh. n. Chr.



Grabbeigabe eines germanischen Offiziers
beim römischen Militär: Zwiebelknopffibel
mit Christogramm, spätes 4. Jh. n. Chr.,
Bronze; Fundort: Bonn, Jakobstraße

16. Mai bis 25. Oktober 2009

VERANSTALTUNGEN IN DEN VARUS-WOCHEN

11. JUNI BIS 14. JUNI 2009, 9:00 BIS 18:00 UHR, SAMSTAG BIS 20:00 UHR
RÖMER- UND GERMANENTAGE
Für vier Tage werden Hunderte Darsteller im Museumspark ihre Lager aufschlagen: Leben wie vor 2000 Jahren zum Anschauen und Ausprobieren. Einmal täglich inszenieren Römer- und Germanengruppen kämpferische Auseinandersetzungen. Fachkundige Moderatoren werden das Geschehen publikumsnah erläutern. Warum hatten die Römer im Kampf gegen die vermeintlichen Barbaren keine Chance?

16. JUNI 2009, 20:00 BIS 22:00 UHR
DER TRIBUN
Inszenierung musica pro pace **Der Tribun** von Mauricio Kagel. Marschmusik wird musikalisch verfremdet, sozusagen demoliert – alles und jeder kommt aus dem Tritt.

17. JUNI 2009, 19:00 BIS 21:00 UHR
HERMANN MEETS HÄNDEL
Herbert Feuerstein führt als Conferencier durch die Arminius-Opern von Georg Friedrich Händel, Johann Adolf Hasse und Alessandro Scarlatti. Ein origineller und erfrischender Zugang zum Varus-Thema!

20. JUNI 2009, 20:00 BIS 22:00 UHR
ARMINIUS-ORATORIUM
Wiederaufführung des **Arminius-Oratoriums** von Max Bruch. Einmaliger Musikgenuss für Kenner. Im 1874 komponierten Oratorium setzt Bruch neben eindringlichem Gebet, tragischem Chorlied und Opfergesang strahlende Freiheitschöre ein.

WEITERE INFORMATIONEN ZU VERANSTALTUNGEN AB FEBRUAR 2009 IM PROGRAMMHEFT KALKRIESE UND AUF WWW.KALKRIESE-VARUSSCHLACHT.DE

TOURENTIPP... colossal: kunst | fakt | fiktion ab dem 25. April 2009

Europäische Künstler hinterfragen die Varusschlacht – unter der Leitung des international renommierten Ausstellungskurators Jan Hoet. Ihre Werke sind im Museumspark Kalkriese und im Osnabrücker Land aufgestellt.

REISE- UND AUSFLUG
Die Ferienregion Osnabrücker Land ist für Erholungssuchende und Kulturreisende gleichermaßen attraktiv. Der Teutoburger Wald und das Wiehengebirge prägen die Landschaft inmitten des Naturparks Terra.vita. Hier wurde europäische Geschichte geschrieben – im Jahre 9 n. Chr. mit der Varusschlacht und 1648 mit dem Westfälischen Frieden in Osnabrück. Der Tourismusverband Osnabrücker Land bietet zu »2000 Jahren Varusschlacht« eine erlebnisreiche Dreitages-Kurzreise an. Reservierungsservice Osnabrücker Land: Tel. 0541 95111-95, www.osnabruecker-land.de

**2000 JAHRE VARUSSCHLACHT
DREI TAGES-KURZREISE –
PROGRAMMVORSCHLAG**
ERSTER TAG IN HALTERN AM SEE:
Besuch der Ausstellung IMPERIUM
ZWEITER TAG IN KALKRIESE:
Besuch der neuen Dauerausstellung zur Varusschlacht und der Ausstellung KONFLIKT
DRITTER TAG IN DETMOLD:
Besuch der Ausstellung MYTHOS

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Hotel in der Varus-Region oder in der Friedensstadt Osnabrück
- 1 Kombikarte mit Eintritt in alle drei Museen
- 1 Kulturkarte Osnabrück
- 1 Ausstellungskatalog KONFLIKT als Geschenk pro Zimmer

AB 117,- € P.P./DZ

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND GMBH | MUSEUM UND PARK

Venner Straße 69, 49565 Bramsche-Kalkriese
Tel.: 05468 9204-0, Fax: 05468 9204-45
www.kalkriese-varusschlacht.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich 9:00–18:00 Uhr | Samstag bis 20:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Dauerausstellung (90 Min., 2,- € p.P.):
täglich 15:00 Uhr, sonn- und feiertags 11:00
und 15:00 Uhr; Einführung KONFLIKT (30 Min.,
1,- € p.P.): täglich ab 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr,
Beginn jeweils zur vollen und halben Stunde.

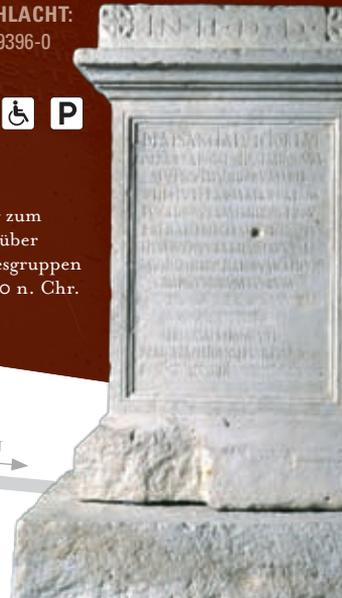
BUCHUNG GRUPPENFÜHRUNGEN

Tel.: 05468 9204-200 oder
fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de

GASTHAUS
VARUSSCHLACHT:
Tel.: 05468 9396-0



Römischer Siegesaltar zum Gedenken des Sieges über germanische Stammesgruppen am 24./25. April 260 n. Chr.





Säulensockel mit zwei gefangenen Barbaren



LIPPISCHES LANDESMUSEUM DETMOLD

MYTHOS



Dichtung oder Wahrheit? Mythos oder Realität? Wer waren die Germanen und wie lebten sie? Wie wurde aus dem historischen Ereignis der Varusschlacht ein Mythos und was machte den siegreichen Arminius in den letzten 500 Jahren zu einer der wichtigsten Symbolfiguren der Deutschen?

Antworten auf diese Fragen gibt 2009 die Ausstellung MYTHOS im Lippischen Landesmuseum in Detmold. Ausgewählte Zitate aus den Schriften des römischen Autors Tacitus bildeten die Grundlage für den sich später entwickelnden Mythos um Arminius und die Germanen. Diese Passagen werden in der Ausstellung modernen archäologischen Forschungsergebnissen gegenübergestellt.

Mit der Wiederentdeckung der antiken Schriftquellen werden der zu »Hermann« eingedeutschte Cheruskerfürst und die Varusschlacht ab Mitte des 15. Jahrhunderts für politische Auseinandersetzungen instrumentalisiert. 1875 wird dem germanischen Heerführer das Hermannsdenkmal gewidmet. Er avanciert zum »Gründungsvater« der sich bildenden deutschen Nation – die Germanen werden zu den Vorfahren der Deutschen erklärt. Der Mythos um Arminius, die Germanen und die Varusschlacht wird in der Ausstellung durch hochkarätige Exponate aus 500 Jahren deutscher und europäischer Kulturgeschichte lebendig.



Peter Janssen d. Ä.,
Der siegreich vordringende
Hermann, 1870-1873



O. A. Koch,
Varusschlacht, 1909

16. Mai bis 25. Oktober 2009



DIE AUSSTELLUNG MYTHOS WIRD IM LAND DES HERMANN VON ZAHLREICHEN AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN BEGLEITET, DIE SICH MIT MYTHEN AUSEINANDERSETZEN.

HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN KULTURPROGRAMMS HERMANN 2009:

30. – 31. MAI

»HermannTage«

Die Jungen Tenöre eröffnen Waldbühne Familienfest für ganz OWL rund um das Hermannsdenkmal

20. JUNI

»Kulturbühne OWL« auf der Waldbühne am Hermannsdenkmal

17. – 19. JULI

»Sommerkonzerte im Palaisgarten« Detmold
Drei Tage lang verzaubern hunderttausend Töne den historischen Park

24. – 26. JULI

»Faszination Mythos« Stadtinszenierung mit den »Shademakers« und »The Lunatics«, Detmold

21. AUGUST – 1. SEPTEMBER

»Op een dag in september« Musiktheater für Jung und Alt von und mit Herman van Veen

4. – 6. SEPTEMBER

LipperTage in Extertal-Bösingfeld

3. – 10. OKTOBER

»Der Ring des Nibelungen« von Richard Wagner, Landestheater Detmold

WEITERE VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER WWW.HERMANN2009.DE

DETMOLD – KULTURSTADT IM TEUTOBURGER WALD

Die historische Altstadt mit ihrem Fachwerk und engen, verwinkelten Gässchen macht Lust auf einen Bummel. Gut zu kombinieren mit einer literarisch-musikalischen Stadtführung oder einem anderen Themenschwerpunkt.

HERMANNSDENKMAL, DETMOLD

Mitten im Teutoburger Wald, über 50 m hoch, erinnert das beeindruckende Wahrzeichen Ostwestfalen-Lippes an die Varusschlacht und an die Symbolfigur Arminius, den Cheruskerfürsten – traumhafte Aussicht inklusive. Bei einem »Germanen-Gang«, einer musikalischen Führung, erfahren Sie etwas über das Alltagsleben der Germanen, über Götter, Mythen und Sagen.

INFO: TOURIST-INFORMATION DETMOLD, TEL. 05231 977-328 WWW.DETMOLD.DE

NATURSCHAUSPIEL EXTERNSTEINE, HORN-BAD MEINBERG

Eine bis zu 38 m hohe monumentale Felsengruppe mit Grotten, Felsengrab und Höhlenkapelle, in der noch heute die Mystik seit der Steinzeit zu spüren ist. Vom Busparkplatz ca. 150 m Fußweg, frei zugänglich.

INFO: TOURIST-INFORMATION HORN-BAD MEINBERG, TEL. 05234 98903 WWW.HORN-BADMEINBERG.DE

KURZREISE »AUF DEN SPUREN DES HERMANN ...« (Gruppen ab 25 Personen)

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- 1 Abendessen »Teutonen- o. Varus-Gelager«
- 1 Eintrittskarte und Führung durch die Ausstellung MYTHOS
- 1 Besichtigung des Hermannsdenkmals mit »Germanen-Gang«, einer musikalischen Führung
- 1 Eintrittskarte zu einer Veranstaltung des Internationalen Kulturprogramms

AB 185,- € (JE NACH AUSWAHL DER VERANSTALTUNG)

REISEPLANUNGS-, BUCHUNGS- UND TICKET-SERVICE

Die Lippe Tourismus & Marketing AG berät Sie gern, erstellt einen individuellen Reisevorschlag mit vielen weiteren Tipps und Empfehlungen und übernimmt alle Buchungen.

TEL.: 05231 621020, KOSTENLOSE BUCHUNGSHOTLINE: 0800 8388885, E-MAIL: HERMANN@LIPPE.DE, INTERNET: WWW.LAND-DES-HERMANN.DE

LIPPISCHES LANDESMUSEUM DETMOLD

Ameide 4, 32756 Detmold
Tel.: 05231 9925-0, Fax: 05231 9925-25
www.lippisches-landesmuseum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag
9:00 – 18:00 Uhr,
Samstag 10:00 – 20:00 Uhr,
Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr

GRUPPENFÜHRUNGEN

Ausstellung MYTHOS:
60/90 Min. (30,- €/45,- €)
Fremdsprachenführungen
zzgl. 15,- €

INFORMATION UND BUCHUNG FÜHRUNGEN

Tel.: 05231 9925-409
E-Mail: fuehrungen@lippisches-landesmuseum.de



Victoria von Fossombrone

